



# 90 Jahre Letschiner Sportgeschichte

Vom Letschiner Fußballverein 22 zum SV Grün-Weiß Letschin 22 e. V.

## Akrobatik

Erstaunt klingen die vielen „Ah’s“ und „O’s“, wenn die Letschiner Akrobatikgruppe mit ihren Kunststücken, die sie mit einer Leichtigkeit darbieten, ihr Publikum in Begeisterung versetzen. Im Jahr 2012 feiern auch sie ein Jubiläum. Inzwischen ist die Gruppe 20 Jahre alt. Eigentlich hatte Friedhelm Frydrysiak gar nicht vor, eine neue Sektion

zu gründen. Er, der auch als Horterzieher tätig war, baute in seine Betreuungsarbeit am Nachmittag auch immer wieder kleine sportliche Aktivitäten ein, zeigte den Kindern, wie viel Spaß gymnastische Übungen und Hebefiguren machen konnten. Schnell entwickelte sich daraus eine Arbeitsgemeinschaft in der 99 % der

Aktiven Mädchen waren. Friedhelm Frydrysiak achtete stets darauf, dass sich die „Akrobatinnen“ nicht überforderten, stellte die Übungen entsprechend ihrer Fähigkeiten zusammen und erreichte nach und nach, dass sich ihr Können erweiterte. Bald schon waren sie in der Lage, es einem begeisterten Publikum zu präsentieren.



Das Land Brandenburg präsentiert sich bei der „Grünen Woche“ in Berlin 1994 und die Letschiner Akrobaten sind mit dabei. Dort saßen bei ihrem Auftritt auf der „Grünen Woche“ sogar Frau Diepken, Frau des ehemaligen Regierenden Bürgermeisters von Berlin, und der Schweizer Botschafter im Publikum.

Die Begeisterung der Kinder war ansteckend und so brachten sie ihre Mütter mit, die erst zusahen und mitfieberten, dann aber auch mitmachten. So zum Beispiel kam auch Katrin Korves, jetzt Übungsleiterin, zur Gruppe. Nun wurde aus der Arbeitsgemeinschaft Akrobatik die Sektion Akrobatik.

Ganz wichtig ist Vertrauen in der Gruppe, das die Grundlage für das enge Zusammenspiel zwischen Ober- und Unterfrau darstellt. Die Akteurinnen entwerfen ihre Choreografien selbst, stimmen die einzelnen Elemente aufeinander ab und versuchen jeden mit einzubeziehen. Das Einstudieren nimmt sehr viel Zeit und Kraft in Anspruch, so dass das eingetübte Programm dann meistens zwei Jahre lang bei den verschiedensten Veranstaltungen gezeigt wird. Das begeistertste Publikum in der Region und darüber hinaus gibt ihnen recht.



Auftritt im „Roten Rathaus“ in Berlin 1997



Schon nach der Gründung im Jahre 1992 hatten die jungen Akrobaten ihren ersten öffentlichen Auftritt auf dem Letschiner Marktplatz.



Auftritt beim Sommerfest der Gesamtschule Seelow im Jahre 2002

Die unzähligen Auftritte führten sie auf die verschiedenen Feste in den Landkreisen Märkisch-Oderland und Oder-Spree, nach Frankfurt (Oder) und bis nach Berlin.

Ganz im Vergleich zu anderen Vereinen kann sich die Gruppe nicht über mangelnde Mitglieder beklagen. 25 trainieren zurzeit bei den Akrobaten, die zum Sportverein Grün-Weiß Letschin gehören. Davon sind 15 bis 20 Mitglieder Kinder. Fast alle kommen von außerhalb, so aus: Seelow, Friedrichsaue, Neulangow, Kienitz und anderswo. Überwiegend sind es junge Frauen und Mädchen, die sich regelmäßig zum Training treffen. Dabei würde sich die Gruppe über männliche Verstärkung freuen.

Inzwischen hat Katrin Korves die Leitung der Sektion übernommen und arbeitet auch im Vorstand des SV Grün-Weiß Letschin 22 e. V. mit. Gemeinsam mit Katleen Prestel trainiert sie die Kinder und Jugendlichen in ihrer Freizeit, arbeitet an neuen Choreografien für die Akrobaten-Auftritte und kümmert sich um die Kostüme der jungen Akteure. Dabei lassen sie sich nicht durch sportliche Zwänge unter Druck setzen. Noch nach 20 Jahren stehen Spaß und Freude an der Show an erster Stelle.



In der Letschiner Turnhalle 2009



Die Akrobaten im Festzug zur 675. Jahrfestfeier Letschin am 18. Juni 2011